

Produktionsbericht

Ein als filmhistorische Dokumentation angelegter Film über einen anderen Film und somit immer ein metakommunikativer Akt der Intertextualität, dessen Länge zwischen wenigen Minuten und mehreren Stunden variieren kann. Wirklich informative Dokumente oder solche von eigenem künstlerischem Wert bilden die Ausnahme. Stattdessen sind die meisten Produktionsberichte stromlinienförmige Formate – ein längst erprobter Mix aus Interviews, Trailern und dem „Blick hinter die Kulissen“ mit der kaum verhohlenen Funktion, größtmögliche Werbewirksamkeit zu erzielen. Mit dem Aufkommen des DVD-Trägers wird der Produktionsbericht zum Kernstück der so genannten Extras oder des Bonus-Materials – allerdings oft unter dem modischeren Namen Making of.

Beispiele: *The Making of „Gone with the Wind“* (D. Hinton, USA 1988); *Hearts of Darkness* (E. Coppola, F. Bahr, USA 1988); *Tom Tykwer dreht* (E. Hungerland, R. Wulf, BRD 1997).

Referenzen

[Featurette](#); [Making-of](#)

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/p:produktionsbericht-2781>

Last update: **2012/02/10 12:44**

